
Protokoll der 24. ordentlichen Generalversammlung, 05.04.2024

Zeit: 14.30 – 16.15 Uhr

Ort: Swiss Center for Design and Health, Nidau

Teilnehmende

Vorstand:

Blum Alexa, Caflisch Heinz, Koller Tobias, Notter Valerie, Scholtemeijer Isabelle, Sturm Dominic (Präsident)

Geschäftsstelle:

Kohler Deborah (Geschäftsführerin bis 30. April 2024), Pfeiffer Luca (Mitarbeiter Geschäftsstelle), Ladrach Pia (Geschäftsführerin ab 1. April 2024)

Mitglieder:

Aeschlimann Martin, Aubert Thierry, Baldinger Gabriel, Bonzon Jean-Philippe, Büttler Roland, Chicherio Gabriela, Christie David, Ebnöther Yves, Gheri Christian, Hueter Michel, Hügli Joel, Koefoed Pia, Kuchler Thomas, Kuhn Simone, Mosimann Benny, Ochsenbein Lisa, Pigantelli Marco, Schlumpf David, Schneider Winfried, Seifert Laura, Städler Philipp, Stutz Irene, Sutter Michael, Wirth Hanspeter, Wolski Juliane

Partnermitglieder:

Berner Design Stiftung, vertreten durch Meret Mangold
ibW Schule für Gestaltung Graubünden, vertreten durch Schärer Christina
Schule für Gestaltung St. Gallen vertreten durch Lettner Katrin
Design Preis Schweiz, vertreten durch Benjamin Moser

Ehrenmitglieder:

Meyer-Hayoz Wolfgang

Firmenmitglied:

Fond Design, vertreten durch Bühler Philipp und Wacker Meret
Maji Studio, vertreten durch Nguyen Kenji und von Siebenthal Martin
schindlersalmerón, vertreten durch Salmerón Espinosa Margarita und Schindler Christoph
Nose Design, vertreten durch Harbeke Christian und Hilfiker Lukas

Gäste:

Muggli Helen, Pro Helvetia
Vulliemin Cécile, Pro Helvetia

1. Begrüssung

Stefan Sulzer, Managing Director des Swiss Center for Design and Health, richtet ein kurzes Grusswort an die Versammlung und betont die gemeinsame Wertschätzung und den Drive des Design. Im Anschluss begrüsst Präsident Dominic Sturm zur 24. Generalversammlung der Swiss Design Association. Die Einladung wurde fristgerecht per Newsletter und Direktmail an die Mitglieder verschickt. Namentlich begrüsst er die Gäste Helen Muggli und Cecile Vuillemin von der Pro Helvetia.

Dominic Sturm begrüsst als Präsident Martin von Siebenthal und Kenji Nguyen werden als neue Mitglieder (Firmenmitglieder mit Studio Maij). Ausserdem verdankt er langjährige SDA Mitglieder:

- 5 Jahre Mitglied (seit 2019): Ronald Büttler, Joel Hügli, Michael Sutter, Elise Nardin und Isabelle Scholtemeijer
- 10 Jahre Mitglied (seit 2014): Mark Illi
- 15 Jahre Mitglied (seit 2009): Thierry Aubert
- 37 Jahre Mitglied (seit 1987) Wolfgang Meyer-Hayoz, seit der GV 2023 Ehrenmitglied, wird ebenfalls begrüsst und für seine langjährige Mitgliedschaft verdankt. Wolfgang Meyer-Hayoz bedankt sich ebenso beim Verband.

2. Wahl der Stimmenzähler

Stimmberechtigt sind Ehren-, Frei-, Jung- und Einzelmitglieder sowie Firmenmitglieder mit 2 Stimmen. Als Stimmenzählerinnen werden Juliane Wolski und Laura Seifert bestimmt.

3. Protokoll der letzten GV vom 16.6.2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Meret Ernst gedankt. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen angenommen.

4. Jahresberichte: Rück- und Ausblick der Ressorts

Deborah Kohler gibt einen kurzen Überblick über die Themen des vergangenen Jahres, die den Vorstand beschäftigt haben. Die Aktivitäten sind auf der Website und in den Newslettern publiziert und erwähnt worden. Sie gliedern sich in die strategische Ausrichtung der SDA bis 2024 ein:

- Professionalisierung der Verbandsarbeit
- Strukturelles Wachstum der Mitgliederzahl
- Repräsentanz der Schweizer Design Professionen in allen Sprachregionen
- Ausbau SDA in den digitalen und strategischen Bereichen des Design
- Aufbau des Design Board durch SDA als Leading House

Die **Unterstützung des BAK** wird bis 2025 aus administrativen Gründen verlängert. SDA wird sich im nächsten Frühling für die nächste Periode bewerben.

Die **Mitgliederstatistik**, die Deborah Kohler anschliessend präsentiert, verzeichnet eine Verjüngung durch den wachsenden Anteil der Jungmitglieder und einen leichten Rückgang bei den Einzelmitgliedern. Eine mögliche Erklärung dafür ist, dass einige der ältesten Mitglieder ihre Tätigkeit als Designer:innen aufgegeben haben und sich in den Ruhestand zurückziehen. Insgesamt bleiben die Mitgliederzahlen konstant.

Änderungen Geschäftsstelle: Deborah Kohler gibt die Führung der Geschäftsstelle nach 2.5 Jahren per Ende April ab. Deborah Kohler schätzte die Zeit und Arbeit bei der SDA sehr. Sie gibt einen kleinen Rückblick in Zahlen: 3 organisierte GVs, 26 VS-Sitzungen, 61 Ordner von ZH nach BE gezügelt, 127 Telefonate mit Dominic Sturm, 972 Tage bei der SDA angestellt, 1 mal geheiratet und 4196 Mails geschrieben. Deborah Kohler bedankt sich bei den Mitgliedern und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Deborah Kohler stellt Pia Lädach vor, die die Stelle der Geschäftsführerin der SDA übernimmt. Pia Lädach freut sich alle kennenzulernen und mit 55 Jahren etwas Neues zu starten. Sie betont die vergangene Zusammenarbeit mit Designer*innen sowie ihren Background in Ethnologie und Kulturmanagement.

Es folgt ein kurzer Rückblick auf verschiedene **Mitglieder-Aktivitäten** des letzten Jahres. Unter Anderem fand der Neujahrsapéro mit einer Führung im Museum für Gestaltung Zürich statt. 2023 wurde die Ausstellung zu Willy Guhl, der auch Gründungsmitglied des SID war, besucht.

Die **Business Skills Workshops** in Zusammenarbeit mit der Pro Helvetia werden vorgestellt, diese fokussieren auf Themen der Professionalisierung und wurden von rund 300 Teilnehmenden besucht. 6 Workshops fanden im März/ April 2023, an der ECAL in Lausanne: 6 Workshops, 6 im September an den Zurich Design Weeks und 3 im November an den Design Days in Genf statt.

Mit der **Berner Design Stiftung** wurden zwei Workshops zu den Themen Verhandeln und Designschutz durchgeführt. Am 13. Juni 2024 wird der nächste stattfinden.

SDA organisierte das **Design in/for Government Forum** während den Zurich Design Weeks 2023. Es gab internationale Speakers (Annie Marrs und Mikeal Sorknæs), Speakers aus den Reihen der SDA (Meret Wacker, Daniel Hunziker) sowie Anna Schindler, Leiterin Stadtentwicklung Zürich. Das Forum fand mit der Unterstützung von Pro Helvetia statt. Am Forum nahmen rund 140 Gäste teil.

Weiter gibt Deborah Kohler Einblick in den SDA-Auftritt an der **Milan Design Week** anlässlich des Salone del Mobile. Gemeinsam mit Pro Helvetia wurde der Coffee&Talks zum ersten Mal durchgeführt. Das Event war mit 8 Kurzpräsentationen und ca. 60 Besuchenden erfolgreich und wird dieses Jahr wiederholt. SDA kuratierte zudem zum zweiten Mal die Swiss Design Map 2023 mit 54 Positionen und ca. 8000 Aufrufen. Die Swiss Design Map wird für die Design Weeks 2024 wieder erstellt.

Valerie Notter und Andrea Müller sind verantwortlich für die Koordination und Organisation der Jurierung und Vergabe der **SDA BA Awards** in der Deutschschweiz und in der Suisse romande. Mit dem Award werden hervorragende Abschlussarbeiten an den SDA Partnerschulen prämiert und den Gewinner:innen der Zugang zum Netzwerk der SDA eröffnet. Fünf Schulen sind zurzeit am SDA BA Award beteiligt. SDA erhält so die Möglichkeit, über die Jurierung den Designbegriff mitzuprägen. Die Verleihung an der jeweiligen Diplomfeier fördert zudem die Sichtbarkeit des Verbands.

Aktuell beteiligte Schulen:

- ZHDK: Industrial Design und Interaction Design
- HSLU Design & Kunst: Textildesign, Objektdesign, Schmuck XS, Design Management
- HEAD Genf: Design Produit, Bijou et accessoires
- ECAL Lausanne: design industriel, media & interaction design
- HGK FHNW Basel: Industrial Design

2024 wird an der HSLU der Studiengang XS Schmuck nicht mehr angeboten. Das Coaching Angebot, welches zurzeit an der ECAL besteht, wird auf alle teilnehmenden Schulen ausgeweitet: Die Gewinner*innen können entscheiden, ob sie ihre Preissumme ausbezahlt oder in Form von Coachings erhalten möchten.

Als SDA-Nachwuchsförderung im tertiären Bildungsbereich hat Valerie Notter den **HF Special Recognition** konzipiert. Der Preis soll die Qualität und Relevanz dieser angewandten Weiterbildung für die Wirtschaft aufzeigen und die Ausgezeichneten beim Start in ihr neues Berufsfeld unterstützen. Valerie Notter berichtet, wie nach einem erfolgreichen Pilot 2022 an der HF Produktdesign der SfGB:B, im 2023 die besten Absolvent:innen der SfG Zürich/Maienfeld mit SDA-Affiliation geehrt wurden. Angestrebt wird, auch die HFs aus der lateinischen Schweiz für eine Teilnahme und damit verbundene Partnermitgliedschaft zu gewinnen. In der Schweiz gibt es derzeit 12 HFs mit Studiengängen im Bereich «Produktdesign» (einige davon mit Schwerpunkt auf Horlogerie oder Céramique).

Vernetzung, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Valerie Notter berichtet über die Anstrengungen, die Schweiz gemeinsam nachhaltiger zu machen. 2023 konnte SDA als Mitglied der Koalition «Lang leben unsere Produkte!» politischen Einfluss in

die Teilrevision des Umweltschutzgesetzes nehmen und dabei von dem KnowHow anderer Mitglieder profitieren und lernen. 2024 soll die Entwicklung weitergezogen werden, unter anderem durch Mitgliedschaften im Circular Design Circle und SEEK. Zudem ist die Teilnahme am SSF und am ForumÖ geplant, um das Design sichtbarer zu machen und unter anderem bei der Bundesverwaltung wie bei Wirtschaftsvertretern bekannter zu werden.

Im September 2023 fand das **Sustainable Switzerland Forum** in Bern statt. Das Forum macht die nachhaltige Entwicklung des Schweizer Unternehmertums sichtbar und fördert den Austausch mit der breiten Öffentlichkeit. Das SSF basiert auf dem Format der CE2 Konferenz der NZZ Connect. SDA ist seit Beginn des Veranstaltungsformats als Knowledge Partner an der Veranstaltung beteiligt. SDA leistet 2023 mit Best Practice-Beispielen einen inhaltlichen Beitrag. Es stellten SDA-Mitglieder Benno Reichard, Patricia Kindler, Studio Colony und HSLU Products and Textiles Research Group am SSF aus.

Dominic Sturm berichtet über das **Swiss Design Board**. Das erste physische Treffen des Swiss Design Board fand auf Initiative von SDA und formforum im Sommer 2022 in Bern statt. Inzwischen haben sich Vertreter:innen von rund 20 Schweizer Design Verbänden und Institutionen im Swiss Design Board vereint. Als konsolidierte Stimme für die schweizer Design- und Kreativwirtschaft agiert das Swiss Design Board als Interessenvertretung des Designs bei Politik, Wirtschaft und Bildung und macht auf das Potential des Schweizer Designs aufmerksam. Beim zweiten Treffen in Bern im Juni 2023 gab es Inputs von Nathalie Maring vom Verbandsmanagement Institut sowie von Anna Stahl von der Syndicom zum Thema Lobbying.

SDA präsentierte am **SIF 2023** zusammen mit Jan-Erik Baars den Studienbericht zu Designfähigkeit von Unternehmen. Das SIF fand in dieser Form das letzte Mal statt. Neu wird es als Open-i in Zürich stattfinden (zusammengelegt mit anderen Anlässen). SDA wird sehen, ob diese Plattform für den Verband von Nutzen ist.

SDA beteiligte sich 2023 erneut an der Vernehmlassung der **Kulturbotschaft** und hatte Swiss Design Board Mitglieder eingeladen, sich mit Hilfe eines von Meret Ernst formulierten Argumentariums zu beteiligen. Folgende Themen haben für uns Priorität: Kultur und digitale Transformation, Kultur und nachhaltige Entwicklung, ausserdem wichtig ist: Aktualisierung des Kulturfördersystems und Kultur als Arbeitswelt; etwas weniger zentral: Kulturerbe als lebendiges Gedächtnis und Gouvernanz im Kulturbereich.

Mark Illi war verhindert und konnte nicht an der GV teilnehmen. Isabelle Scholte-meijer berichtet für ihn aus der **BEDA**, dem europäischen Dachverband der Designverbände, in dem Mark Illi zum Vizepräsidenten gewählt wurde. Absehbar ist, dass er in zwei Jahren das Präsidium übernehmen wird und so den Austausch zusätzlich stärken kann. Der Austausch auf europäischer Ebene ist wertvoll für die SDA um Entwicklungen und Trends in den umliegenden Ländern mitzuverfolgen. Die Wahl von Mark Illi in den BEDA-Vorstand wird mit einem Applaus der Mitglieder gewürdigt. Der direkte Austausch mit der EU-Kommission nimmt zu und nimmt konkrete Formen an: Es gab einen Workshop mit der EUIPO (European Union Intellectual Property Organisation) zum Thema Intellectual Property und Service Design, Unterstützung in einem Upskilling project und es wurde an politischen Rahmenbedingungen mitgeschrieben,

Heinz Caflisch bietet ein kurzes **Update aus der Südostschweiz**. Aufgrund der peripheren Lage und der Tatsache, dass es in Graubünden keine Designhochschulen, -museen oder -hubs gibt, braucht es besondere Anstrengungen, um Design zu etablieren. In der Schule für Gestaltung sieht Heinz Caflisch ein grosses Potential für den Standort. SDA ist weiterhin auf der Suche nach einem Vorstandsmitglied aus dem Tessin.

Heinz Caflisch stellt kurz die verschiedenen **Jury Einsitze** der SDA 2023 vor: Design Preis Schweiz: Heinz Caflisch, STA Vorjury: Mark Illi, STA-Hauptjury: Dominic Sturm, Jungdesign: Valerie Notter, James Dyson Award: Dominic Sturm.

Neben den Vernetzungstreffen, welche die SDA für ihre Mitglieder organisiert, hebt Deborah Kohler weitere bestehende Dienstleistungen hervor: die kostenlose Erstberatung in Rechtsfragen und vergünstigte, branchenspezifische Workshops durch SDA Partner **BKS Rechtsanwälte** sowie die Zusammenarbeit mit **Clément Jaton**, der Rechtsberatung auf französisch anbietet. Weiterhin können SDA-Mitglieder durch die für Designer:innen massgeschneiderten Verbandslösungen bei Versicherungen viel Geld sparen: Neben einer kostenlosen und neutralen Beratung durch SDA-Partner Oliver Odermatt von **STT Plus AG** haben Mitglieder Anspruch auf eine Reihe von spezialisierten Versicherungen zu Sonderkonditionen und verbilligten Prämien.

Tobias Koller erklärt den technischen Unterbau der **Website**, der seit der letzten GV entwickelt wurde. Diverse Funktionen wurden umgesetzt, unter anderem die Integration eines Kommunikationstools für Newsletter und Mitglieder-Benachrichtigungen. Bestehende oder neue Mitgliedschaften können nun online durch das Hinterlegen einer Kreditkarte einfach bezahlt werden. Aus Sicht der «User Experience» sind wir leider noch nicht da, wo wir hinwollen. Tobias Koller entschuldigt sich für allfällige Unannehmlichkeit und bittet um Geduld.

5. Jahresrechnung 2023, Revisorenbericht

Deborah Kohler präsentiert die Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2023. Die Einnahmen bestehen hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen und KUOR-Beiträgen. Auf Ausgabenseite stehen die grossen Posten Geschäftsführung, Digitalisierung und Mitglieder Anlässe. Die Budgetpositionen wurden in der Regel eingehalten. SDA verzeichnet 2023 ein Vereinsvermögen von rund CHF 76 000. Dies bietet eine Sicherheit, um Verbandsaktivitäten sicherzustellen und bei möglichen Schwankungen Reserve zu haben. SDA ist nicht gewinnorientiert.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 4728.91. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2023 CHF 76 712.83. SDA ist als Verein nicht gewinnorientiert,

Erfolgsrechnung: Der Ertrag speist sich zu rund 50 % aus Mitgliederbeiträgen, 35 % KUOR-Beitrag und 15 % Gönnerbeiträgen; im Vergleich mit 2022 ist die Erfolgsrechnung stabil geblieben.

Ausgabenseite: 37 % haben wir in Verbandsaktivitäten investiert. Ein weiterer Teil geht in die Digitalisierung, Übersetzung-, Büro- und Verwaltungsaufwand.

Die Revisoren Martin Läderach und Markus Renfer (zugelassener Revisor) haben die Rechnung 2023 geprüft. Sie bestätigen die saubere, übersichtliche und korrekte Buchführung und empfehlen die Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Vorstand.

Die Jahresrechnung 2023 sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

6. Budget 2024

Deborah Kohler stellt das Budget 2024 vor, welches auf den gleichbleibenden Mitgliedsbeiträgen und Erträgen (KUOR) basiert. Für 2024 werden mehr Gönnerbeiträge erwartet.

Aktivmitglieder	CHF 450.–
Partnermitglieder	CHF 1'250.–
Firmenmitglieder	CHF 800.– inkl. 2 Mitarbeitende und CHF 30.– für jeden weiteren Mitarbeiter
Jungmitglieder	CHF 160.–
Freimitglieder	CHF 0.–
Ehrenmitglieder	CHF 0.–

Wichtige Einnahmen sind die Mitgliederbeiträge und die KUOR-Unterstützung. Der Personalaufwand wird durch die Übergabe der Geschäftsführung etwas gesteigert.

Das Budget 2024 sieht einen Gewinn von CHF 22.– vor.
Das Budget 2024 und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig wie vorgelegt genehmigt.

Dominic Sturm dankt für das Vertrauen in den Vorstand.

7. Anträge & Wahlen

Es sind keine Anträge eingegangen.

7.1 Austritte Vorstand

Meret Ernst ist seit 2005 Mitglied der SDA und im Vorstand sowie seit 2010 Vizepräsidentin. Sie tritt als Vizepräsidentin und VS-Mitglied nun zurück. Dominic Sturm ehrt ihr Engagement in der Vermittlung von Hochkultur und der Arbeitswelt der Designer sowie das breite Verständnis des Designs. Leider ist Meret Ernst krank und kann nicht anwesend sein. Sie gibt das Amt ab, da sie die neue Kuratorin des Museums für Gestaltung in Zürich wird. Meret Ernst wird mit einem herzlichen Applaus in Abwesenheit verdankt.

7.2. Wiederwahlen Vorstand

Alle zwei Jahre müssen die Mitglieder des Vorstandes turnusgemäss durch die GV bestätigt werden.

Dieses Jahr stellen sich zur Wiederwahl: Tobias Koller, Andréa Muller, Dominic Sturm (Präsident), Isabelle Scholtemeijer, Alexa Blum, Heinz Caflisch, Mark Illi, Elise Nardin. Alle werden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wiedergewählt.

Der Vorstand 2024 besteht somit aus:

Dominic Sturm	Präsident, Design Board
Isabelle Scholtemeijer	Vizepräsidentin, SSF, Swiss Innovation Forum & Technology Award
Alexa Blum	Textil Design, Evidence Based Design
Heinz Caflisch	Aufbau Südostschweiz, Objektdesign
Valentine Ebner	Aufbau Suisse romande
Tobias Koller	Digital & Interaction Design, Finanzen
Mark Illi	BEDA, internationale Kontakte
Andréa Muller	Aufbau Suisse romande, SDA BA-Award
Elise Nardin	Aufbau Suisse romande, Lobbying
Valerie Notter	SDA BA-Award & HF Recognition, Circular Design

9. Varia

Dominic Sturm bedankt sich herzlich bei Deborah Kohler für ihre Arbeit und überreicht während einem Applaus der Versammlung einen Blumenstrauss. Ebenso herzlich wird Pia Lädach mit Blumen und Applaus willkommen geheissen.

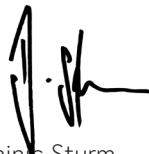
Ehrenmitglied Wolfgang Meyer-Hayoz wird, da er letztes Jahr krankheitsbedingt abwesend war, als Ehrenmitglied bestätigt und bekommt von Dominic Sturm ebenso Blumen überreicht.

Dominic Sturm dankt seinen Vorstandskolleg:innen und der Geschäftsstelle für die Arbeit und den Zusammenhalt während des Jahres sowie den Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Teilnahme am Vereinsgeschehen.

Ein grosser Dank geht an das Swiss Center for Design and Health für die Gastfreundschaft!

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 15.15 Uhr.

Der Präsident:



Dominic Sturm

Der Protokollführer:



Luca Pfeiffer

Procès-verbal de la 24e assemblée générale ordinaire SDA, le 05.04.2024

Heure: 14.00 – 16.15 Uhr

Lieu: Swiss Center for Design and Health, Nidau

Participantes et participants

Comité:

Blum Alexa, Caflisch Heinz, Koller Tobias, Notter Valerie, Scholtemeijer Isabelle, Sturm Dominic (président)

Siège administratif:

Kohler Deborah (directrice jusqu'au 30 avril 2024), Pfeiffer Luca (collaborateur au siège administratif), Lädach Pia (directrice à partir du 1er avril 2024)

Membres:

Aeschlimann Martin, Aubert Thierry, Baldinger Gabriel, Bonzon Jean-Philippe, Büttler Roland, Chicherio Gabriela, Christie David, Ebnöther Yves, Gheri Christian, Hueter Michel, Hügli Joel, Koefoed Pia, Kuchler Thomas, Kuhn Simone, Mosimann Benny, Ochsenbein Lisa, Pigantelli Marco, Schlumpf David, Schneider Winfried, Seifert Laura, Städler Philipp, Stutz Irene, Sutter Michael, Wirth Hanspeter, Wolski Juliane

Membres partenaires:

Fondation bernoise de design, représentée par Mangold Meret
ibW Schule für Gestaltung Graubünden, représentée par Schärer Christina
Schule für Gestaltung St. Gallen, représentée par Katrin Lettner
Prix suisses de design, représenté par Moser Benjamin

Membre d'honneur:

Meyer-Hayoz Wolfgang

Entreprises membre:

Fond Design, représenté par Bühler Philipp et Wacker Meret
Maji Studio, représenté par Nguyen Kenji et von Siebenthal Martin
schindlersalmerón, représenté par Salmerón Espinosa Margarita et Schindler Christoph
Nose Design, Harbeke Christian, Hilfiker Lukas

Invité/es:

Muggli Helen, Pro Helvetia
Vulliemin Cécile, Pro Helvetia

1. Mot de bienvenue

Stefan Sulzer, directeur général du Swiss Center for Design and Health, souhaite la bienvenue à l'assemblée en soulignant l'appréciation commune du design ainsi que le dynamisme de la branche. Le président Dominic Sturm enchaîne avec une salutation aux participantes et participants à la 24e assemblée générale de Swiss Design Association, ainsi qu'aux invitées Helen Muggli et Cécile Vuillemin de Pro Helvetia. L'invitation a été transmise aux membres dans les délais impartis par le biais de la newsletter et du courrier direct.

Dominic Sturm souhaite la bienvenue aux nouveaux membres Martin von Siebenthal et Kenji Nguyen (représentants d'entreprise membre avec Studio Maij). En outre, il remercie les fidèles membres SDA:

- Membres depuis 5 ans (2019): Ronald Büttler, Joel Hügli, Michael Sutter, Elise Nardin et Isabelle Scholtemeijer
- Membre depuis 10 ans (2014): Mark Illi
- Membre depuis 15 ans (2009): Thierry Aubert
- Membre depuis 37 ans (1987): Wolfgang Meyer-Hayoz, membre honoraire depuis l'AG 2023, est également salué pour son affiliation de longue date. Wolfgang Meyer-Hayoz remercie à son tour l'association.

2. Désignation des scrutatrices

Les membres d'honneur, membres libres, membres junior et membres individuels détiennent un droit de vote; les entreprises membre détiennent quant à elles deux voix. Juliane Wolski et Laura Seifert sont désignées en tant que scrutatrices.

3. Procès-verbal de la dernière AG du 16.6.2023

Le procès-verbal est approuvé à l'unanimité avec remerciements à l'attention de la rédactrice Meret Ernst. Il est accepté sans réserve.

4. Rapports annuels: rétrospectives et perspectives du département

Deborah Kohler passe en revue les thèmes clé du comité au cours de l'année dernière. Les activités ont été publiées et évoquées sur le site web ainsi que dans les newsletters. Elles intègrent l'orientation stratégiques SDA jusqu'en 2024:

- Professionnalisation du travail associatif
- Croissance structurelle du nombre de membres
- Représentation des professions suisses du design dans toutes les régions linguistiques
- Développement de SDA dans les domaines numériques et stratégiques du design
- Développement du Design Board par le biais de SDA en tant que centre de compétences

Pour des raisons administratives, **le soutien de l'OFC** sera prolongé jusqu'en 2025. SDA postulera pour la période ultérieure au printemps prochain.

La **statistique de membres** présentée par Deborah Kohler reflète un rajeunissement de l'association en raison de l'augmentation d'affiliations de membres junior doublée d'un léger recul des membres individuels. Ceci pourrait s'expliquer par le fait qu'un certain nombre de membres plus âgés ont renoncé à leur activité de designer et ont pris leur retraite. Dans l'ensemble, l'évolution du nombre de membres demeure constante.

Changements au sein du comité: fin avril, Deborah Kohler quitte la direction du siège administratif après deux années et demie d'activité passionnée qu'elle résume en quelques chiffres: 3 AG organisées, 26 réunions du conseil administratif, transfert de 61 classeurs de ZH à BE, 127 entretiens téléphoniques avec Dominic Sturm, 972 jours en tant qu'employée SDA, 1 mariage et 4'196 e-mails rédigés. Deborah Kohler remercie les membres et le comité pour leur excellente collaboration.

Deborah Kohler présente Pia Ladrach qui assume désormais la direction de SDA. Pia Ladrach se réjouit de faire la connaissance de ses collègues et de relever un nouveau défi à l'âge de 55 ans. Elle revient sur ses collaborations passées avec des designers, mais aussi sa formation d'ethnologue et de gestionnaire culturelle.

Cette présentation est suivie d'une brève rétrospective des différentes **activités de membre** durant l'année écoulée, dont l'apéritif du nouvel an suivi d'une visite guidée de l'exposition Willy Guhl, membre fondateur du SID, au Museum für Gestaltung à Zurich.

Les **Business Skills Workshops** organisés en collaboration avec Pro Helvetia font également l'objet d'une présentation: axées sur les thèmes de la professionnalisation, ces ateliers ont attiré quelque 300 participant-es. Six ateliers se sont déroulés à l'ECAL (Lausanne) en mars/avril 2023, suivis de six modules aux Zurich Design Weeks en septembre, et de trois ateliers à l'occasion des Design Days de Genève en novembre.

Deux ateliers consacrés aux thèmes de la négociation et de la protection du design ont été proposés en collaboration avec la **Fondation bernoise de design**. Le prochain atelier consacré à ces thèmes se déroulera le 13 juin 2024.

SDA a en outre organisé le **forum Design in/for Government** durant les Zurich Design Weeks 2023. Outre des intervenants internationaux (Annie Marrs et Mikeal Sorknæs) ou des oratrices et orateurs SDA (Meret Wacker, Daniel Hunziker), le Forum a également accueilli Anna Schindler, directrice du Développement urbain de la ville

de Zurich. La manifestation s'est déroulée avec le soutien de Pro Helvetia et a réuni quelque 140 participantes et participants.

Deborah Kohler a ensuite livré un aperçu de la présence SDA au cours de la **Milan Design Week** à l'occasion du Salone del Mobile. Pour la première fois, la manifestation Coffee&Talks a été organisée en collaboration avec Pro Helvetia. Avec huit brèves présentations et quelque 60 visiteuses et visiteurs, le projet s'est soldé par un franc succès et se sera réitéré dans le courant de cette année. En outre, SDA s'est chargée de la deuxième édition du Swiss Design Map 2023, dont les 54 positions ont généré environ 8000 vues. Le Swiss Design Map sera également réitéré en 2024.

Valerie Notter et Andrea Müller assurent la coordination et de l'organisation du jury, ainsi que la remise des **sda ba awards** en Suisse alémanique et en Romandie. Ces distinctions viennent récompenser des travaux de diplôme hors pair d'écoles partenaires SDA, et permettent aux lauréats d'intégrer le réseau SDA. Actuellement, cinq écoles participent aux sda ba awards. Par là même, SDA a la possibilité d'exercer son influence sur la notion de design à travers ses activités de jury. En outre, la remise des prix lors des différentes cérémonies de diplôme contribue à la visibilité de l'association.

Écoles participantes:

- ZHDK: design industriel et design interactif
- HSLU Design & Art: design textile, design d'objet, bijoux XS, gestion de design
- HEAD Genève: design de produit, bijoux et accessoires
- ECAL Lausanne: design industriel, media & interaction design
- HGK FHNW Bâle: design industriel

En 2024, la filière bijoux XS ne sera plus proposée à HSLU. L'offre de coaching actuellement dispensée à l'ECAL sera élargie à toutes les écoles participantes. La lauréate ou le lauréat pourront choisir de recevoir le montant de leur prix en espèces ou sous forme de coaching.

En tant qu'encouragement à la relève SDA dans le domaine de la formation tertiaire, Valerie Notter a conçu le **HF Special Recognition Award**. Cette distinction a pour objectif de souligner la qualité et la pertinence de cette formation appliquée dans le domaine de l'économie, mais aussi de soutenir les lauréates et lauréats lors de leur entrée dans un nouveau champ professionnel. Valerie Notter rapporte comment, suite au succès d'un projet pilote en 2022 à l'ES design de produit de la SfGB:B, les meilleures diplômées de SfG Zürich/Maienfeld ont été récompensées par une affiliation SDA.

L'objectif est d'acquérir les écoles supérieures (ES) de Suisse romande en vue d'une participation et, par extension, d'affiliations de partenaires. En Suisse, il existe actuellement douze écoles supérieures proposant des filières d'étude dans le domaine du design de produit (avec, entre autres, des points forts tels qu'horlogerie ou céramique).

Valerie Notter dépeint les efforts déployés collectivement pour améliorer la durabilité en Suisse: **réseautage, durabilité et économie circulaire**. En 2023, en tant que membre de la coalition « Longue vie à nos produits ! » SDA a pu exercer une influence politique sur la révision partielle de la loi sur la protection de l'environnement, tout en profitant du savoir-faire des autres membres et en apprenant. L'objectif est de continuer sur cette lancée en 2024, avec des affiliations au Circular Design Circle et SEEK. En outre, une participation au SSF ainsi qu'au Forum Ö sont prévues dans l'idée d'améliorer la visibilité du design et de mieux se faire connaître auprès de l'administration fédérale comme des représentants de l'économie, entre autres.

En septembre 2023, le **Sustainable Switzerland Forum** s'est tenu à Berne. La manifestation se consacre à la visibilité du développement durable de l'entrepreneuriat suisse tout en encourageant les échanges avec le grand public. SSF se fonde sur le format de la conférence CE2 de NZZ Connect. Depuis les débuts de ce format, SDA participe à la manifestation en qualité de « knowledge partner ». Les exemples de bonnes pratiques SDA ont contribué à l'élaboration du contenu de la manifestation en 2023. Les membres SDA suivants ont exposé leurs créations au SSF: Benno Reichard, Patricia Kindler, Studio Colony ainsi que HSLU Products and Textiles Research Group.

Dominic Sturm livre une présentation du **Swiss Design Board**. La première rencontre physique du Swiss Design Board s'est déroulée sur l'initiative de SDA et formforum en été 2022 à Berne. Entre-temps, des représentantes et représentants d'une vingtaine d'associations et institutions suisses du design sont réunies sous le faîte du Swiss Design Board. En tant que voix consolidée de l'économie créative et du design suisse, le Swiss Design Board représente les intérêts du design dans les champs de la politique, de l'économie et de la formation, promouvant ainsi le potentiel du design suisse. À l'occasion de la deuxième rencontre SDB à Berne en juin 2023, Nathalie Maring du Verbandsmanagement Institut et Anna Stahl de Syndicom ont abordé le thème du lobbying.

Lors du **SIF 2023**, SDA a présenté le rapport d'études sur la capacité en design aux côtes de Jan-Erik Baars. Le SIF s'est déroulé pour la dernière fois dans ce format; désormais, il se tiendra sous le nom d'Open-in à Zurich (combiné à d'autres manifestations). SDA évaluera la pertinence de cette plateforme pour l'association.

En 2023, SDA a participé une fois de plus à la procédure de consultation du **Message culture**, invitant les membres du Swiss Design Board à y intervenir à l'aide d'un argumentaire réalisé par Meret Ernst. Autres thèmes prioritaires pour notre association: culture et transformation numérique, culture et développement durable, actualisation du système d'encouragement culturel et la culture en tant qu'univers de travail. Parmi les thèmes secondaires, citons le patrimoine culturel en tant que mémoire vivante ainsi que la gouvernance dans le domaine culturel.

Mark Illi n'a pas participé à l'AG en raison d'un empêchement. Isabelle Scholtemeijer prend son relais pour faire part du compte-rendu du **BEDA**, l'organisation faîtière des associations de design européennes dont Mark Illi a été élu vice-président. D'ici deux ans, il en reprendra vraisemblablement la présidence, ce qui permettra d'intensifier encore davantage les différents échanges. Ces contacts au niveau européen représentent un précieux atout pour SDA, permettant à l'association de suivre au plus près les développements et les tendances de ses pays voisins. La désignation de Mark Illi au comité du BEDA a été salué par l'applaudissement des membres.

Les échanges directs avec la commission de l'UE s'intensifient et se concrétisent sous forme d'atelier organisé en collaboration avec l'EUIPO (Office européen pour la propriété intellectuelle) sur le thème de la propriété intellectuelle et le design de service, ainsi que des mesures de soutien dans un projet de mise à niveau des compétences. Nous avons en outre participé à l'élaboration des conditions politiques générales.

Heinz Caflisch revient brièvement sur l'évolution de la situation dans **le sud-est de la Suisse**. En raison de la position périphérique du canton des Grisons, et en l'absence de hautes écoles, musées ou centres du design, un effort soutenu est requis pour établir la culture du design dans cette région. Parallèlement, SDA est encore à la recherche d'un-e membre du comité en provenance du Tessin.

Heinz Caflisch passe en revue les diverses **activités de jury** de SDA en 2023: Prix suisses du design: Heinz Caflisch, jury préliminaire STA: Mark Illi, jury principal STA: Dominic Sturm, Jungdesign: Valerie Notter, James Dyson Award: Dominic Sturm.

Outre une participation réjouissante aux rencontres de réseautage, Deborah Kohler porte l'attention sur les différentes prestations actuelles de notre association telles que le conseil préliminaire gratuit pour les questions juridiques, les ateliers à prix réduit à l'attention de la branche du design proposés par nos partenaires SDA **BKS Rechtsanwälte**, ou encore notre collaboration avec **Clément Jaton** qui dispense un conseil juridique en français. Les membres SDA ont encore et toujours la possibilité d'effectuer des économies grâce à des solutions associatives spécialement adaptées

aux besoins des designers. Outre un conseil gratuit et neutre dispensé par notre partenaire SDA Oliver Odermatt, **STT Plus AG** proposent toute une gamme d'assurances spécialisées à des conditions spéciales et primes réduites pour les membres SDA.

Tobias Koller revient sur la structure technique du **site web** qui a été mise au point depuis la dernière AG. Diverses fonctions ont été implémentées; à l'heure actuelle, il s'agit d'améliorer l'intégration d'un outil de communication pour la newsletter et les notifications destinées aux membres. Les cotisations de membre actuelles ou nouvelles peuvent désormais être versées en toute simplicité en sauvegardant les données de carte de crédit sur la plateforme. Pour ce qui est de l'expérience utilisateur, nous avons encore malheureusement du pain sur la planche. Tobias Keller présente ses excuses pour les éventuels désagréments encourus en priant les membres de bien vouloir faire preuve de patience.

5. Rapport financier annuel 2023, rapport des réviseurs

Deborah Kohler présente le rapport financier annuel ainsi que le bilan au 31.12.2023. Les revenus sont essentiellement constitués de cotisations de membre et de contributions KUOR. Côté dépenses, les principaux postes sont les frais de personnel, la numérisation ainsi que l'organisation d'événements à l'attention des membres. De manière générale, les postes budgétaires ont été respectés. En 2023, les biens de l'association SDA se montent à environ CHF 76 000, permettant de garantir le déroulement des activités associatives tout en disposant d'une réserve en cas de fluctuations. SDA est une association à but non lucratif.

L'exercice se clôture sur une perte de CHF 4728.91. Les biens de l'association se montent à CHF 76 712.83 au 31.12.2023.

Compte de résultats : les recettes sont alimentées par les cotisations des membre (env. 50 %), la cotisation KUOR (35 %) et les contributions des donateurs (15 %); par rapport à 2022, le compte de résultats est demeuré stable.

Dépenses: nous avons investi 37 % dans les activités associatives. Une part supplémentaire est consacrée à la numérisation, aux frais de traduction, au secrétariat et à l'administration.

Les réviseurs agréés Mardin Läderach et Markus Renfer ont vérifié le rapport 2023. Ils confirment que la comptabilité a été effectuée de manière claire et conforme, et recommandent d'approuver le rapport et accorder décharge au comité.

Le rapport financier 2023 ainsi que le rapport des réviseurs sont approuvés à l'unanimité et décharge est accordée au comité.

6. Budget 2024

Deborah Kohler présente le budget 2024 qui se fonde sur les mêmes cotisations de membre et revenus (KUOR). Une augmentation des dons de bienfaiteurs·trices est attendue pour 2024.

Membres actifs	CHF 450.–
Membres partenaires	CHF 1'250.–
Entreprises membres	CHF 800.– (y compris 2 collaborateurs·trices et CHF 30.– pour chaque collaborateur·trice supplémentaire)
Membres junior	CHF 160.–
Membres libres	CHF 0.–
Membres d'honneur	CHF 0.–

Les cotisations de membres ainsi que le soutien KUOR constituent une importante source de revenus. Les frais de personnel ont légèrement augmenté en raison du changement de direction.

Le budget 2024 prévoit un bénéfice de CHF 22.–

Le budget 2024 ainsi que les cotisations de membre sont approuvés à l'unanimité dans leur présente forme.

Dominic Sturm remercie l'assemblée pour la confiance accordée au comité.

7. Requêtes

Aucune requête ne nous a été soumise.

7.1 Démissions du comité

Meret Ernst est membre SDA depuis 2005, ainsi que membre du comité et vice-présidente depuis 2010. Aujourd'hui, elle se désiste de sa position de vice-présidente et de membre du comité. Dominic Sturm salue son engagement au niveau de la médiation culturelle, de la promotion du travail de designer ainsi que d'une approche globale du design. Malheureusement, Meret Ernst n'est pas présente pour des raisons de maladie. Elle cède ses fonctions afin d'assumer le poste de curatrice du Museum für Gestaltung à Zurich. Meret Ernst est remerciée par une salve d'applaudissements.

7.2 Réélections du comité

Tous les deux ans, les membres du comité doivent être approuvés à tour de rôle par l'AG. Cette année, les membres suivants se présentent en vue d'une réélection: Tobias Koller, Andréa Muller, Dominic Sturm (président), Isabelle Scholtemeijer, Alexa Blum, Heinz Caflisch, Mark Illi, Elise Nardin. Ces membres sont réélus sans voix contre ni abstentions.

Ainsi, le comité 2024 est composé des membres suivants:

Dominic Sturm	président
Isabelle Scholtemeijer	vice-présidente, SSF, Swiss Innovation Forum & Technology Award
Alexa Blum	design textile, evidence based design
Heinz Caflisch	développement sud-est de la Suisse, design d'objet
Valentine Ebner	développement Suisse romande
Tobias Koller	design numérique et interactif, finances
Mark Illi	BEDA, contacts internationaux
Andréa Muller	développement Suisse romande, SDA BA-Award
Elise Nardin	développement Suisse romande, lobbyisme
Valerie Notter	SDA BA-Award & HF Recognition, design circulaire

8. Divers

Dominic Sturm remercie chaleureusement Deborah Kohler pour son engagement et lui offre un bouquet sous les applaudissements de l'assemblée. Pia Lädach est elle aussi accueillie avec fleurs et applaudissements.

En raison de son absence pour cause de maladie l'année passée, Wolfgang Meyer-Hayoz est confirmé en tant que membre d'honneur et se voit également remettre des fleurs par Dominic Sturm.

Dominic Sturm remercie ses collègues du comité et du secrétariat pour leur travail exemplaire et leur esprit de cohésion tout au long de l'année, mais aussi les membres pour leur engagement et leur participation aux activités de l'association.

Un grand merci également au Swiss Center for Design and Health pour leur hospitalité!

Le président clôt l'assemblée générale à 15h15.

Le président:



Dominic Sturm

Le rédacteur:



Luca Pfeiffer